

Mitwirkende

Ralf Gleide
David M. Hoffmann
Milena Kowarik
Eva Oswald
Martina Maria Sam
Carina Schmid
Peter Selg

Goetheanum-Eurythmie-Ensemble
Eurythmeum CH

Übersetzung: Danuta Kozlik (Französisch)

Zur Eurythmie

«Garten des Lichts»
Samstagabend, 15. Februar, 20:00
Eurythmie-Aufführung des Eurythmie-Ensembles der Goetheanum-Bühne.

Das Programm «Garten des Lichts» handelt von der Auseinandersetzung des Menschen mit den inneren Kräften von Licht und Dunkelheit – im ersten Teil im Blick auf das Leben und Geistesgut Manis, im zweiten auf das Leben und Schicksal Percevals und im dritten Teil anhand der Geschwister Scholl.

Das Programm beinhaltet Musik für Klarinette und Klavier unter anderem von Krzysztof Penderecki, Alban Berg und Fazil Say.

«Das Quellenwunder»
Sonntagmorgen, 16. Februar, 11:30
Eurythmie-Aufführung mit Rudolf Steiners
«Märchen vom Quellenwunder» u.a.

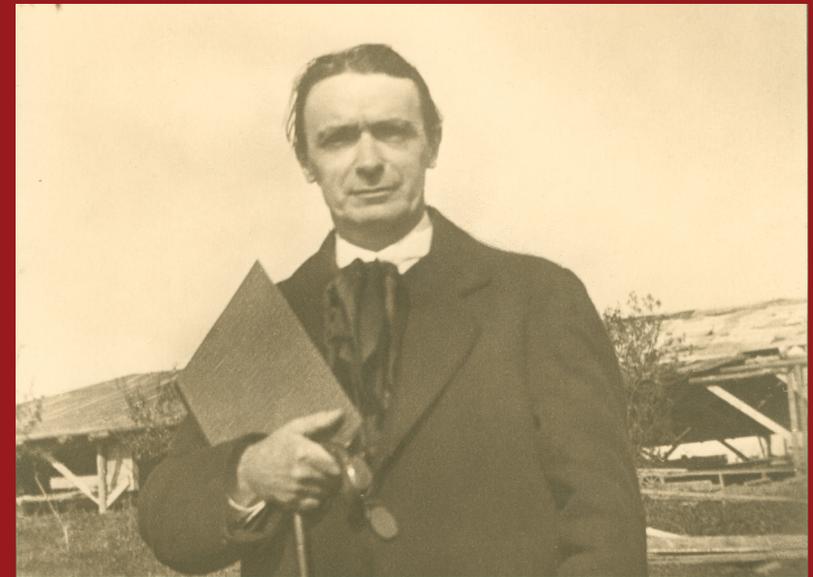
Studierende des Eurythmeum CH
Verantwortlich: *Kollegium des Eurythmeum CH*
am Klavier: *Hristo Kasakov*
Sprache: *Sighilt von Heynitz*
Beleuchtung: *Thomas Sutter*

Umseitig:
Rudolf Steiner, 1914.
Foto von Magdalene Becker.
Rudolf Steiner Archiv, Dornach

Öffentliche Jahrestagung der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz

Freitag, 14. bis Sonntag, 16. Februar 2025

Goetheanum, Dornach



Rudolf Steiner

1861–1925

Rudolf Steiner, 1861–1925

Wir stehen im Anbruch des Jahres 2025, hundert Jahre nach Rudolf Steiners Tod (30. März 2025). Seine Biografie war in einer einzigartigen Weise ein Weg, der den Menschen Möglichkeiten zur Verfügung stellte, den Geist überall im Leben zu suchen, einzubeziehen, aktiv und wirksam werden zu lassen.

Beginnend mit einer Kindheit, die in bescheidenen Verhältnissen sich gestaltete und im weiteren Lebenslauf zu einer umfassenden Lehrtätigkeit in allen Gebieten des Lebens kulminierte, war er in einer ständigen Suche nach einer modernen, erkenntnisbegründeten Beziehung zum Geiste und zu den geistigen Wesenheiten.

Und aus dieser immer tiefer werdenden Beziehung zum Geiste wurde er, im Zusammenwirken mit anderen Menschen, Gestalter und Erneuerer in vielen Gebieten des Lebens.

Die Tragik und existenzielle Bedrohung, die sich seiner Biografie entgegenstellten, verstand er als ein Zeichen dafür, wie stark die Kraft anderer Tendenzen der Zeit wirken konnten. Energetisch arbeitete er aber, ihnen zum Trotz, weiter. Viele seiner Voraussagen in Bezug auf diese Kräfte haben sich im Laufe des Jahrhunderts mehrfach bestätigt und sich in einer ungeheuren Wucht entfaltet.

Nach 100 Jahren haben viele Menschen an seinem Vermächtnis in unterschiedlicher Weise gearbeitet und in vielen Gebieten des Lebens und der Welt eine neue Kultur begonnen. Eine neue Kultur, die schon in ihren Anfängen zeigt, wie stark die Anthroposophie das Leben erneuern kann. Die Gegenwart und die Zukunftskraft Rudolf Steiners ist für die Menschen, die damit arbeiten, eine Realität.

Mit dieser Tagung möchten wir einen Auftakt zu diesem Jahr 2025 versuchen, der uns erlauben kann, in eine tiefe Besinnung der Bedeutung Rudolf Steiners für die Welt und für uns selbst zu kommen. *Clara Steinemann*

Tagungsprogramm

Öffentliche Tagung für Mitglieder und Interessierte

Freitag, 14. Februar 2025

Tagung und Mitglieder-
versammlung in Deutsch
mit Simultanübersetzung ins
Französische.

16:30 **Delegiertenkonferenz**
(auf Einladung)

18:30 Abendpause

20:00 **Grundsteinspruch**
Eurythmie, Goetheanum-Bühne

«**Rudolf Steiners Vermächtnis.
Kulmination einer Biografie in
bedrohlicher Zeit**»
Vortrag von *Peter Selg*

Samstag, 15. Februar 2025

09:00 «**Signaturen – Über Rudolf
Steiners Kindheit und Jugend**»
Vortrag von *Martina Maria Sam*

10:15 Pause

11:00 **Kurzreferate zur eigenen
Beziehung zu Rudolf Steiner**

11:00 *David M. Hoffmann*

11:30 *Eva Oswald*

12:00 *Carina Schmid*

12:30 Mittagspause

14:00 **Treffen neuer Mitglieder**

parallel: **Führungen:**
– **Rudolf Steiners Atelier**
mit *Peter Selg*,
3×jeweils 25 Teilnehmende
– **Zu Leben und Werk
Rudolf Steiners**
Informationen vor Ort

15:15 **Totengedenken**
(rosa Mitgliedskarte)

16:00 **Mitgliederversammlung**
gemäss separatem Programm
(rosa Mitgliedskarte)
1. Teil

16:45 Kaffeepause

17:15 2. Teil

18:30 Abendpause

20:00 «**Garten des Lichts**»
Eurythmie, Goetheanum-Bühne
(nähere Angaben siehe rechts)

Sonntag, 16. Februar 2025

08:00 **Freie Hochschule für
Geisteswissenschaft:
19. Klassenstunde**
(blaue Mitgliedskarte)

09:30 «**Sergej O. Prokofieffs Beitrag
zum Verständnis des karmischen
Werdeganges Rudolf Steiners**»
Vortrag von *Ralf Gleide*

10:45 Pause

11:30 «**Das Quellenwunder**»
Eurythmie-Aufführung mit
Rudolf Steiners «Märchen
vom Quellenwunder» u.a.
Studierende des Eurythmeum CH
(weitere Angaben siehe rechts)

12:30 **Ende der Tagung**

14:00 **Hochschul-Forum für
junge Menschen**
Deutsch/Englisch
Information und Anmeldung:
Milena Kowarik,
milenakowarik@gmx.ch

Tagungsinformationen

«Rudolf Steiner, 1861–1925»

**Jahrestagung und Mitgliederversammlung
der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz**
Freitag, 14. Februar, bis Sonntag, 16. Februar 2025

Die Tagung ist öffentlich

Sie kann – mit Ausnahme der Delegierten- und der Mitgliederversammlung, des Totengedenkens sowie der Klassenstunde – auch von Nichtmitgliedern besucht werden.

Tagungssprache ist Deutsch

Übersetzung ins Französische (ausser Delegiertenversammlung, Klassenstunde und künstlerische Programmteile).

Für deutschsprachige Gäste: Bitte beachten Sie, dass wir an der Tagung keine automatische Tonverstärkung anbieten. Wir bitten Gäste, die nicht so gut hören, am Informationstisch im Parterre oder an den Saaleingängen eine Hörverstärkung zu verlangen. Und es ist hilfreich, sich in die vorderen Reihen zu setzen.

Anmeldung

www.goetheanum.ch/de/veranstaltungen/tagung-ags-2025
oder persönlich am Empfang am Goetheanum (Di–So 9–18 h)
oder per Telefon 061 706 44 44 (Di–Sa 14–18 h)

Tagungskosten

Tagungskarte – empfohlener Unterstützungsbeitrag: CHF 180.– (ohne Mahlzeiten und Parkkarte)

Richtpreis pro Mahlzeit: CHF 28.–

Richtpreis Parkkarte: CHF 18.–

Die Tagungskosten werden durch freie Beiträge gedeckt: durch Einzahlung eines frei wählbaren Unterstützungsbeitrages für Ihre eigene Teilnahme oder, wenn Sie nicht teilnehmen können, um anderen die Teilnahme zu ermöglichen.

Tagungsverpflegung

Die vegetarische Tagungsverpflegung beinhaltet 1 Mittag- und 2 Abendessen für jeweils CHF 28.–. Die Mahlzeiten sind einzeln buchbar.

Nahrungsmittelunverträglichkeiten können in diesem Rahmen leider nicht berücksichtigt werden.

Tagungskarten

Bitte holen Sie Ihre gebuchten Karten bei Ankunft am Empfang im Goetheanum ab.

Führungen am Samstagnachmittag

Bitte tragen Sie sich am Informationstisch in die Listen für die Führungen ein.

Parkkarte

Die Parkkarte gilt für die Dauer der Tagung. Bitte nicht unmittelbar um das Goetheanum parkieren. Bei Behinderung bitte Ausweis sichtbar im Auto hinterlegen.

Ihre Anmeldung ist verbindlich

Stornierungen sind bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei Abmeldungen danach wird der Landesgesellschaft die Verpflegung in Rechnung gestellt.

Reisekostenunterstützung

Die Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz bietet Reisekostenunterstützung an für Teilnehmende, die es benötigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Schweizer Landesgesellschaft: info@anthroposophie.ch, Telefon 061 706 84 40.

Programmänderungen vorbehalten.

